



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz zeigt in Genf die Vision C 220 BLUETEC

Presse-Information

Erster BLUETEC-Vierzylinder: auf dem Weg zur EURO-6-Abgasnorm

Datum:
26. Februar 2007

- **Geringste Emissionen dank innovativer Abgasreinigung**
- **Weiter reduzierter Verbrauch von nur noch 5,5 l/100 km**
- **Neue C-Klasse erhält Umweltzertifikat des deutschen TÜV**

Stuttgart – Auf dem Genfer Automobil-Salon 2007 zeigt Mercedes-Benz erstmals die besonders umweltverträgliche BLUETEC-Abgasreinigungstechnik in Kombination mit einem verbrauchsoptimierten Vierzylindermotor. Die Vision C 220 BLUETEC zeigt den Weg auf, wie die ab 2015 europaweit für alle Neufahrzeuge weiter verschärfte Abgasnorm EURO-6 erfüllt werden kann. Bei einer Leistung von 125 kW (170 PS) und einem maximalen Drehmoment von 400 Nm benötigt die Vision C 220 BLUETEC 5,5 Liter Diesel pro 100 Kilometer. Voraussetzung dafür ist die Weiterentwicklung der Dieselmotorentechnologie und ein intelligentes Energiemanagement.

„Der moderne Vierzylinder-Diesel mit BLUETEC-Abgasreinigung ist ein Musterbeispiel für zukunftssichere Spitzentechnologie“, erklärt Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der DaimlerChrysler AG und Chef der Mercedes Car Group. „Unsere Dieselstrategie ist eine Ziel führende Antwort auf die Frage, wie man Kraftstoff und damit CO₂ sparen, alle Abgasbestandteile inklusive NO_x weiter reduzieren und trotzdem souveränen Fahrspaß gewährleisten kann. Dafür bieten moderne Diesel nach unserer Auffassung die derzeit beste und effizienteste Lösung.“

Mit der Vision C 220 BLUETEC gibt Mercedes-Benz einen konkreten Ausblick auf weitere Schritte im Rahmen der BLUETEC-Offensive, die das Unternehmen im Herbst vorigen Jahres in den USA gestartet hat. Initialzündung war der Marktstart des E 320 BLUETEC, der in Nordamerika seit Oktober 2006 – pünktlich zur dortigen Einführung von schwefelarmem Dieselmotorkraftstoff – angeboten wird. Mit seinem Verbrauch von 6,7 l/100 km gehört der E 320 BLUETEC zu den sparsamsten Fahrzeugen seiner Klasse in den USA.

Mit dem ersten BLUETEC-Vierzylinder verdeutlicht Mercedes-Benz, wie vielfältig die Einsatzmöglichkeiten der innovativen Technologie sind. Nach dem Start in den USA wird das Unternehmen BLUETEC auch auf anderen Märkten einführen. Zurzeit wird die Technologie auf die europäischen Marktanforderungen und weitere Mercedes-Benz Modelle abgestimmt. Ziel ist es, BLUETEC ab 2008 auch europäischen Kunden in einem Pkw anzubieten.

Seite 2

BLUETEC – Hightech für die saubersten Diesel der Welt

BLUETEC ist eine von DaimlerChrysler entwickelte Technologie zur Minderung der Emissionen von Dieselfahrzeugen, insbesondere der Stickoxide. Das ist die einzige Abgas-Komponente, die bei heutigen Dieselmotoren prinzipbedingt noch über dem Wert von Benzinern liegt. Um die Stickoxide bereits in der Entstehungsphase zu minimieren, arbeitet Mercedes-Benz intensiv an der Optimierung der Motoren und ihrer Verbrennungsvorgänge. Zur „Hardware“ des modernen Vierzylinder-Aggregats im Vision C 220 BLUETEC gehören, wie bei den Serienertriebwerken, Vierventiltechnik, Common-Rail-Direkteinspritzung der dritten Generation, Turbolader mit variabler Geometrie sowie eine Abgasrückführung. Eine hochsensible, elektronische Motorsteuerung reagiert exakt auf unterschiedlichste Betriebsbedingungen und optimiert so die Verbrennungsvorgänge.

Zur BLUETEC-Technologie der Vision C 220 BLUETEC gehören weiterhin der Oxidations-Katalysator, der den Ausstoß von Kohlenmonoxid (CO) und unverbrannten Kohlenwasserstoffen (HC) reduziert, sowie ein Partikelfilter. Ein weiterentwickelter, besonders langlebiger NO_x-Speicher-Katalysator mit patentierter Onboard-Ammoniak-Generierung wird mit einem zusätzlichen SCR-Katalysator kombiniert und ermöglicht geringste Stickoxid-Werte. Diese Abgasnachbehandlung kommt ohne zusätzliche Betriebsmittel aus.

Vision C 220 BLUETEC vereint Umweltbewusstsein, Fahrspaß und Komfort

Das Resultat überzeugt auf der ganzen Linie: Einerseits begnügt sich die Studie mit Sechsgang-Schaltgetriebe mit einem Verbrauch von 5,5 Litern Diesel pro hundert Kilometer (im NEFZ), andererseits bleiben die eindrucksvollen Leistungs-

und Drehmomentdaten erhalten und bieten eine einzigartige Kombination von Effizienz und Fahrvergnügen. Die Vision C 220 BLUETEC ist auf kommende Emissionsgrenzwerte vorbereitet, sogar auf die erheblich verschärften und ab 1. September 2015 für alle Neufahrzeuge gültigen Grenzwerte nach EURO-6. So muss sich die Partikelemission bereits zur Einführung der Vorschrift EURO-5 am 1. Januar 2011 um den Faktor fünf verringern, die Stickoxide dürfen nach EURO-6 nur noch rund 30 Prozent der aktuellen Grenzwerte erreichen. Alle Mercedes-Benz-Dieselfahrzeuge mit serienmäßigem Partikelfilter erfüllen bereits heute die ab 2011 geforderten Partikelgrenzwerte.

Aktuelle und zukünftige Grenzwerte für Dieselfahrzeuge in der EU*

	CO**	NO _x **	HC + NO _x **	Partikel**
EURO-4 Alle Neufahrzeuge ab 1.1.2006	0,50	0,25	0,30	0,025
EURO-5 Alle Neufahrzeuge ab 1.1.2011	0,50	0,18	0,23	0,005
EURO-6 Alle Neufahrzeuge ab 1.9.2015	0,50	0,08	0,17	0,005

* Gruppe M1, Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer Fahrersitz, zulässiges Gesamtgewicht bis 2500 kg, Testverfahren NEFZ 2000, **g/km

Auf dem US-Markt wird Mercedes-Benz schon ab 2008 drei weitere V6-BLUETEC-Modelle mit BIN-5-Qualifikation für alle 50 Staaten anbieten: in der R-, der M- und der GL-Klasse. Wie gut die drehmomentstarken, sauberen und sparsamen BLUETEC-Antriebe gerade zu großen Automobilen und SUVs passen, hat der Stuttgarter Automobilhersteller zuletzt Anfang Januar auf der Detroit Auto Show demonstriert: Der V8-Dieselmotor der dort vorgestellten Vision GL 420 BLUETEC leistet 216 kW/290 PS, hat ein Drehmoment von 700 Newtonmetern und dabei einen erwarteten Verbrauch von nur 9,8 Litern pro 100 Kilometer.

Die erfolgreiche Arbeit von Mercedes-Benz im Sinne einer konsequenten Verbrauchs- und Emissionsenkung dokumentiert auch das Serienmodell der neuen C-Klasse, das auf dem Genfer Autosalon Premiere feiert. Eine vom TÜV bestätigte Öko-Bilanz belegt, dass sich über den gesamten Lebenszyklus der neuen Limousine die Kohlendioxid-Emissionen (CO₂) bei der nunmehr vierten C-Klasse Generation um 15 Prozent verringern.

Die Öko-Bilanz für die neue C-Klasse weist unter anderem einen um 125 Gigajoule geringeren Gesamtenergiebedarf aus als beim Vorgängermodell. Das entspricht rund 3800 Litern Kraftstoff. Der Kohlendioxid-Ausstoß ging seit 2000 pro Fahrzeug um neun Tonnen (15 Prozent) zurück.

Ebenso beachtlich ist die Verringerung der Abgas-Emissionen: Im Vergleich zum Vorgängermodell aus dem Jahre 2000 ermöglicht die moderne Technik der C-Klasse laut der Öko-Bilanz einen Rückgang der Stickoxid-Emissionen um 20 Prozent und der Kohlenwasserstoffe um zwölf Prozent. Der Partikel ausstoß der Dieselmotore hat sich durch den serienmäßigen Einsatz des wartungsfreien Partikelfilters um über 90 Prozent vermindert.

Die neue C-Klasse ist das weltweit einzige Auto in diesem Marktsegment mit Umwelt-Zertifikat. Es bestätigt die umweltgerechte Entwicklung der Limousine.

Kontakt

Norbert Giesen, Telefon +49 711 17-76422, norbert.giesen@daimlerchrysler.com

Edith Meissner, Telefon +49 711 17-93307, edith.meissner@daimlerchrysler.com

Internet-Adresse

Weitere Nachrichten von DaimlerChrysler unter: www.media.daimlerchrysler.com